

## Wie kondoliere ich richtig?



Sollte man mündlich oder schriftlich kondolieren? Wie drücke ich am besten mein Beileid aus? Eine Faustregel lautet: Auf dem Wege, wie Sie von der Todesnachricht erfahren haben, kondolieren Sie auch. Erhalten Sie beispielsweise einen Trauerbrief von den Angehörigen oder erfahren es aus einer Todesanzeige in der Zeitung, schreiben Sie einen Brief oder eine Kondolenzkarte. Erfahren Sie telefonisch von dem Sterbefall, sollten Sie direkt persönlich kondolieren.

Respektieren Sie die Wünsche der Angehörigen, z. B. wenn diese ausdrücklich keine Beileidsbekundungen am Grab wünschen. Dann ist es ggf. besser, zunächst ein Schreiben zu verfassen und mit etwas Abstand zur Trauerfeier mit der Familie in Kontakt zu treten. Auf keinen Fall sollten Sie dieses Vorgehen persönlich nehmen, denn jeder trauert anders.

### So verfassen Sie ein Kondolenzschreiben:

#### Die Einleitung:

- Verwenden Sie keine Floskeln, sondern schildern Sie ehrlich Ihre Gefühle

Beispiel: „Mit großer Bestürzung habe ich vom tragischen Tod Eurer Mutter erfahren.“

#### Der Hauptteil

- Drücken Sie Ihre persönliche Wertschätzung des Verstorbenen aus und teilen Sie Erinnerungen
- Formulieren Sie Ihr Beileid und Ihre Anteilnahme

Beispiel: „Wir alle liebten ihre positive Ausstrahlung und ihre offene Art. Mein herzliches Beileid gilt Ihnen und der gesamten Familie.“

## **Abschlussformel**

- Nutzen Sie die letzten Zeilen für Trost, Gedenken oder gute Wünsche für die Zukunft
- An dieser Stelle können Sie auch ein Hilfsangebot an die Angehörigen formulieren

Beispiel: „Ich wünsche Euch von Herzen ganz viel Kraft für die kommende Zeit und bin immer für Euch da, wenn Ihr jemanden zum Reden braucht. Ich fühle und traure mit Euch. In tiefer Trauer und innigem Mitgefühl ...“